

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

23. Jahrgang, 26. Juni 2008, Ausgabe 6



Aus dem Inhalt:

- **Dorffest am 13. Juli 2008**
Dieses Jahr nur einen Tag
- **Roland Bürzle wurde stellvertretender Landrat**
- **Spiel und Spaß beim ASV**
- **Schießen lernen im Schützenverein**
- **Auf den Spuren vom Heiligen Jakobus**
- **Raiba verabschiedete Alois Alt**
- **Wechsel bei der Jagdgenossenschaft**
- **Gottesdienstanzeiger und vieles mehr**

Altar bei der Fronleichnamsprozession

Seniorengruppe zu Besuch bei der 1. Bürgermeisterin

Die Führungsspitze der 1975 gegründeten Rot-Kreuz-Seniorengruppe war zu einem Informationsgespräch bei der neugewählten Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie wurde informiert über Sinn, Zweck, Ziel, Programm, Finanzierung und Sonstiges. Die Bürgermeisterin war sehr überrascht über die Vielseitigkeit und das Gebotene an die Gruppe, die sich auch an der Mitgliederzahl seit 2001 verdoppelt und stark verjüngt hat. Sie dankt den Anwesenden für den Besuch und das Gespräch und versprach die Gruppe weiterhin zu unterstützen.



Die Verantwortlichen der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Anton Beckel und Susanne Bauer stellen der neuen Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ihr Programm vor.

Ehrung auf RAIBA-Vertreterversammlung

Bei der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG wurde Aufsichtsratsmitglied Siegfried Salzgeber die Silberne Raiffeisenmedaille verliehen. Erhardt Knaus wurde als Aufsichtsrat verabschiedet.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Oberrevisor des Genossenschaftsverbandes Bayern Helmut Traut, Aufsichtsratsmitglied Siegfried Salzgeber, Aufsichtsratsmitglied Erhardt Knaus, Aufsichtsratsvorsitzender Alois Renz und Vorstandsvorsitzender Alois Alt. Bild: Raiffeisenbank.

Abschied des Amtsboten Wilfried Petrzelka

Seit fast 25 Jahren war er im Dienst der Gemeinde, der Amtsbote Wilfried Petrzelka. Er war zuständig für die Verteilung der Amtspost innerhalb der Gemeinde und sparte mit seinem Dienst der Gemeindekasse so manches Porto. Das belegten Vergleichsrechnungen, die von der auf Sparsamkeit der Gemeinde angestellt wurde. Petrzelka, auch augenzwinkernd als „Außenminister“ der Gemeindeverwaltung bezeichnet, brachte es auf die selbe Dienstzeit wie der ehemalige Bürgermeister Roland Bürzle. Ihm wurde bei seinem Abschied bescheinigt, dass er seinen Dienst gewissenhaft und zuverlässig erledigt hat. Auch hat er seine Arbeit mit Freude und Humor gemacht. Er war der direkte Ansprechpartner für die Bellenberger Bürgerinnen und Bürger und brachte so manchen Bürgerwunsch, aber auch Beschwerden mit zurück in die Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde und ihre Bürger wünschen dem Fußballfan einen wohlverdienten und schönen Ruhestand.



Neuer Amtsbote ist Wilhelm Barabeisch

Er ist ein echter Bellenberger, der mit viel Elan seinen Dienst als Amtsbote angetreten hat. Wilhelm Barabeisch hat jahrelang bei der Firma Wap gearbeitet und freut sich jetzt über die Tätigkeit als Amtsbote im Auftrag der Gemeinde. Er ist zuständig für die Verteilung der Amtspost innerhalb der Gemeinde. Er wird durch Renate Jäckle vertreten. Somit ist er der neue „Außenminister“ und Nachfolger von Wilfried Petrzelka als „Kontaktmann“ zwischen Bürgern und Verwaltung. Die ersten Kilometer hat er schon mit Erfolg zurückgelegt.



Der Schützenverein lädt zum Lichtschiessen

Auch für Kinder und Jugendliche

Der Schützenverein Pfeil Bellenberg führt am mehreren Samstagen ein Lichtschießen durch. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen. Jugendliche und Erwachsene können mit dem Lichtgewehr problemlos und kostengünstig an den Schießsport herangeführt werden. Lichtschießen ist ein Schießsport speziell für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Mit der „Munition“ Licht wird - wie bei einem Laserpointer - ein Lichtimpuls auf spezielle Scheiben abgegeben, die die Treffergenauigkeit anzeigen können. Es ist daher völlig ungefährlich und unterliegt nicht dem Waffenrecht. Dieses Schießsportgerät soll den Spaß am sportlichen Schießen wecken. Hierbei werden die dafür notwendigen Eigenschaften wie Ruhe, Konzentration, Kraft und Ausdauer gefördert. Neben vielen Schießspielen, wie z.B. Dart, kann mit dem Lichtgewehr die olympische Disziplin Biathlon geübt werden. Haben Sie oder Ihr Kind Interesse, dann kommen Sie doch zum Lichtschießen ins Schützenheim (hinter der Turnhalle) an folgenden Terminen: Samstag, 05. Juli 2008, Samstag, 13. September 2008 und am Samstag, 11. Oktober 2008; jeweils 14 bis 17 Uhr. Betreuung durch qualifizierte Vereinsübungsleiter und Mitglieder. Unkostenbeitrag: 2 EUR. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Präsent; für die Besten gibt es Sonderpreise. Ab Ende Juni 2008 stehen auf der Homepage des Schützenvereins weitere Informationen zum Lichtschiessen zur Verfügung: www.sv-bellenberg.de.



So macht Schießen richtig Spaß . . .
Dynamisches Schießen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre - es kommt dem höheren Bewegungsdrang der Kinder entgegen.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 31. Juli 2008. Redaktionsschluss ist am 18. Juli 2008. Wegen der Schulferien setzt „Bellenberg Aktuell“ für einen Monat aus und kommt erst im September wieder in Ihre Briefkästen.

Letzte Mitgliederversammlung im alten Feuerwehrhaus

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg war in diesem Jahr eine denkwürdige. Zum letzten Mal fand sie im alten Feuerwehrgerätehaus neben dem Rathaus statt und zum letzten Mal begann Bürgermeister Roland Bürzle ein Geschäftsjahr als Vorsitzender des Feuerwehrvereins. In einem Jahr wird er voraussichtlich zurücktreten. Bis es aber so weit ist, wird er im Herbst, noch die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Tiefenbacher Straße vorbereiten, für das er und die Feuerwehrmänner über rund zwei Jahrzehnte gekämpft haben. Wie Roland Bürzle feststellte, besteht die Bellenberger Feuerwehr derzeit aus 36 Aktiven, 9 Nachwuchskräften und insgesamt aus 72 Mitgliedern. Die Gemeinde investierte in den Betrieb der Feuerwehr im Jahr 2007 gut 26.000 EUR.

53 Einsätze im vergangenen Jahr

Kommandant Bernhard Nußbaumer berichtete von 53 Einsätzen im vergangenen Jahr. 45 Mal ging es um technische Hilfeleistungen, sechs Mal um Brände und zwei Mal gab es (automatisierte) Fehllalarme aus Bellenberger Betrieben. Insgesamt leistete die Feuerwehr 2007 genau 756 Einsatzstunden, was gut zwei Stunden pro Tag entspricht. Die 35 Feuerwehrmänner und die Feuerwehrfrau Sabine Meder waren somit total 756 Stunden im Einsatz. Bürgermeister Roland Bürzle lobte die Feuerwehr für ihren Einsatz für die Verkehrssicherung bei größeren Veranstaltungen rund um die Turn- und Festhalle. Auch die Weiterbildung der Feuerwehrmänner fand Anerkennung von ihm.

Lob für die Jugendarbeit

Kreisbrandrat Alfred Raible hob die sehr gute Jugendarbeit der Bellenberger Blauröcke hervor. Zudem informierte er aktuell über Änderungen im Feuerwehrgesetz.

Ehrungen und Beförderungen

Neben Beförderungen gab es auch Ehrungen für Feuerwehrmänner. So wurden Sascha Peters und Dominik Barabeisch für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft und Sabine Meder, Andreas Mirschel und Markus Schaich für 20 Jahre Einsatz ausgezeichnet. Der stellvertretende Kommandant Werner Denzel wurde zum Oberlöschmeister und Kommandant Bernhard Nußbaumer nach 20 Jahren als „Chef“ zum Brandmeister befördert.



Engagement für die Feuerwehr wurde geehrt: Im Bild von links Sascha Peters, stellv. Kommandant Werner Denzel, Andreas Mirschel, Kommandant Bernhard Nußbaumer und Markus Schaich.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablonzler weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Fußballverein Bellenberg gibt sich nicht geschlagen

„Der Fußballverein Bellenberg wird niemals untergehen“, sangen die Teilnehmer zum Schluss der Hauptversammlung des Fußballvereins in der Sportheimgaststätte. „Unser Verein lebt und uns muss vor der Zukunft nicht bange sein“, unterstrich der 1. Vorsitzende Wilhelm Egerer. Trotz des Abstiegs der 1. Mannschaft herrscht gute Stimmung bei den Fußballern und beim Verein ist alles im Lot, wie die sehr flott und gut organisierte Hauptversammlung mit 44 Besuchern aufzeigte. Der Verein zählt 520 Mitglieder, davon sind 363 Erwachsene ab 18 Jahren und 157 Jugendliche, wie Schriftführer Jürgen Rietzel erklärte.

Im Vorjahr traf sich der Ausschuss zu zehn Sitzungen, wie Protokollführer Karl-Heinz Renz sagte. Die Schiedsrichtergruppe ist mit sechs Schiedsrichtern gut vertreten. Die Veranstaltungen wie Dorfmeisterschaft, Jugendturniertage und Weihnachtsfeier sind aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Da die Amtsperiode zu Ende ging, gab Vorsitzender Wilhelm Egerer einen Bericht über die vergangenen zwei Jahre. Nach 20 Jahren konnte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen, der aber nur eine Saison dauerte. Die Fußballdamen verpassten zweimal den Aufstieg in die Landesliga. Für die neue Spielsaison muss eine zweite Damenmannschaft gebildet werden.

Positive Entwicklung im Jugendbereich

Im Jugendbereich ist die Entwicklung weiter sehr positiv. Besonderer Dank galt den Jugendleitern Gerhard Zichert und Reinhold Windirsch. Die Jugendarbeit bildet weiter das Rückgrat des Vereins. „Aus dem Abstieg haben wir wieder gelernt“, betonte der Vorsitzende. Für den entschuldigsten Schatzmeister Alois Alt gab der Vorsitzende den Bericht, der große Sparsamkeit, jedoch auch einen geringen Überschuss aufwies. Sehr umfangreich war der Jahresbericht von Spielausschussvorsitzendem Wolfgang Schleicher. „Der Abstieg war für mich und viele Bellenberger eine herbe Enttäuschung, allerdings stehen wir zum Glück nicht vor einem Scherbenhaufen“ betonte er. Er betrieb Ursachenforschung über den Abstieg mit seinen mannigfachen Gründen. Die junge Truppe konnte sich nicht durchsetzen. Unerfahrenheit und Pech kamen dazu, das Glück fehlte. Trainer Manfred Nerbas musste ständig auf mindestens fünf Spieler verzichten.

Klage über Trainingsfaulheit

Kein gutes Zeugnis stellte er der Einsatzbereitschaft und dem Trainingsbesuch der Spieler aus. Acht Spieler flogen vor einem wichtigen Spiel gemeinsam in Urlaub. Die Mannschaft musste viele Verletzungen von Spielern verkraften. Eine weitere Realität waren die berufsbedingten Abwesenheiten. „Unsere erste Mannschaft schoss mit nur 39 Toren die wenigsten Treffer und wurde mit 77 Gegentreffern zur Schießbude der Liga“, betonte er. Mit guten Spielern will sich der Verein für die neue Saison gut rüsten. Für die Fußballjugendabteilung berichtete Jugendleiter Gerhard Zichert. Die Abteilung hat 202 Jugendliche in den Reihen. 13 Jugendmannschaften waren in der vergangenen Spielsaison dabei, davon zwei Mädchenmannschaften. Kritisiert wurde von Zichert, dass Musikschüler einen höheren Zuschuss erhalten als die jungen Fußballer.

Die Grüße der Gemeinde Bellenberg übermittelte die neue Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie betonte, dass der Verein gut gewirtschaftet habe, versprach weiterhin eine gute Unterstützung der Gemeinde und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller leitete auch die fälligen Neuwahlen. Hier das Wahlergebnis: 1. Vorsitzender Wilhelm Egerer, 2. Vorsitzender Alois Renz, 3. Vorsitzender und Schatzmeister Alois Alt, Schriftführer Jürgen Rietzel, Jugendleiter Gerhard Zichert, Beisitzer sind Werner Köhler (Veranstaltungen, Zweiter Jugendleiter), Reinhold Windirsch (Technik), Wolfgang Schleicher (Abteilung Aktive), Daniel Schönfeld (Schiedsrichterbeauftragter), Kassenprüfer sind Rudolf Meder und Joachim Birzele.



Neuwahlen beim Fußballverein Bellenberg: Von links sind zu sehen Reinhold Windirsch, Alois Renz, Wahlleiterin Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Wilhelm Egerer, Gerhard Zichert und in der hinteren Reihe Jürgen Rietzel, Daniel Schönfeld, Wolfgang Schleicher, Rudolf Meder und Joachim Birzele. Bild: Hans Kuhn.

Zahlreiche Ehrungen beim FV Bellenberg

Beim Fußballverein Bellenberg gab es bei der Hauptversammlung zahlreiche Ehrungen. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Roland Bürzle, Klaus Mohnert, für 40 Jahre Otto Pfister, Joachim Birzele, für 50 Jahre Günther Göppel, Günther Zanker, Jürgen Rietzel, Otmar Romjak, Wolfgang Schewetzky, für 60 Jahre Günter Quiel und Anton Kneer. Zu Ehrenmitgliedern wurden Günther Göppel, Günther Zanker, Wolfgang Schewetzky, Josef Schwer, Alfred Baier und Dr. Volkmar Hoffmann ernannt. Eine besondere Ehrung erfuhr der einstige langjährige Bürgermeister Bellenbergs Roland Bürzle. Er wurde für besondere Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrungen nahmen der 1. Vorsitzende Wilhelm Egerer und der 2. Vorsitzende Alois Renz vor.



Das Bild zeigt die Geehrten von links mit Zweitem Vorsitzenden Alois Renz, Alfred Baier, Günter Quiel, Günther Göppel, Roland Bürzle, Josef Schwehr, Jürgen Rietzel, Günther Zanker und ersten Vorsitzenden Wilhelm Egerer. Bild/Text: Hans Kuhn.

Fronleichnamsprozession unbeeindruckt von Wetter

Auch wenn das Wetter vom Herrgott nicht in erfreulicher Weise geschickt wurde, ließen sich die Teilnehmer der diesjährigen Fronleichnamsprozession davon nicht beeindrucken. Eine große Anzahl von Gläubigen, darunter zahlreiche Kommunionkinder, zog durch Bellenberg. Pfarrer Johann Huber wurde von vielen Ministranten begleitet. Es waren zwei Altäre aufgebaut, einer bei der Familie Edel an der Ecke Bauerngasse/An der Halde. Die Frauen des Frauenbundes hatten in den frühen Morgenstunden liebevoll Blumenteppeiche ausgelegt. Motiv beim Altar bei Familie Edel war eine weiße Taube. Der zweite Altar war im Hof der Familie Aschmer an der Ulmer Straße. Der Blumenteppeich hatte das Kreuz als Motiv. Den Fronleichnamszug führten die Musikanten der Musikgesellschaft Bellenberg unter Dirigent Siegbert Göggelmann an, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Bellenberger Vereine.



Blumengruß für die Rot-Kreuz-Senioren

Erstaunt und zugleich dankbar waren die Rot-Kreuz-Senioren bei der Mutter- und Vaternachtsfeier, als sie von der Gärtnerei Ernst Zeller mit einem Blumenstock - überreicht durch Beate Zeller - überrascht wurden. Die Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer bedankte sich bei Beate Zeller und den Geschwistern Ade, die für Unterhaltung sorgten.



Unser Bild zeigt die Beiräte mit der Blumenpracht von links nach rechts: Agnes Walter, Hermann Lippold, Josef Heiß, Beate Zeller von der Gärtnerei Ernst Zeller, Irmgard Leyendecker, Emma Simmacher, Susanne Bauer und Isolde Lippold.
Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

Fortbildung für BRK-Senioren

An dem jährlichen Fortbildungslehrgang für ehrenamtliche Seniorenclubarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes, Bezirksverband Schwaben, der in Roggenburg stattfand, nahmen vom Rot-Kreuz-Seniorenclub die Beiräte Isolde und Hermann Lippold aus Au teil. Die zweitägige Tagung mit Fortbildung lag in Händen von Inge Tuschner von der Stabsstelle Verbandsentwicklung-Ehrenamt des Bezirksverbandes Schwaben. Den 22 Teilnehmern wurde ein umfangreiches und interessantes Programm geboten, das beispielsweise über „Lebensqualität-Schüßlersalze“, Schlaganfall und „Yoga mit älteren Menschen“ informierte.



Unser Bild zeigt die Teilnehmergruppe aus Schwaben.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Wir sind für Sie da...

Olivenöl - Gesichtspflege

die natürliche Pflege für eine glatte, zarte Haut im Sommer



50 ml

5,95 €
(-35%!)



BRUNNEN-APOTHEKE

Bepanthen - Schaumspray

Kühlend, lindernd, heilend
Die dreifache Kraft für schnelle Wundheilung
- schmerzlose Anwendung



75 ml

11,95 €
(-30%!)

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19
89287 Bellenberg

Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de www.apotheke-bellenberg.de

Frauenbund bäckt 900 Maikäfer

Verkauf für Frauenprojekt in Brasilien

Einen Rekord stellten die Frauenbundfrauen heuer auf, als sie über 900 Maikäfer buken um sie für den Verkauf bei der Maibaumfeier zu spenden. Glasiert wurden die „Teigrohlinge“ dann in einer gemeinsamen Aktion in der Schulküche der Lindenschule. Leider musste der Verkauf am 30. April nach einem heftigen Regenguss kurzfristig ins Foyer der Turn- und Festhalle verlegt werden. Doch dies machte der guten Sache keinen Abbruch. Die Bellenberger Bürger schätzen schon seit vielen Jahren die süßen Käfer und so wurden bis zum Ende der am selben Abend stattfindenden Bürgerversammlung alle 900 Stück verkauft. So konnten von dem Erlös wieder, wie bereits seit vielen Jahren, 400 EUR an das Selbsthilfeprojekt Pedro II in Brasilien überwiesen werden. Diesmal wurden bei der Maibaumfeier zudem Webartikel verkauft, die von den südamerikanischen Frauen in Handarbeit hergestellt werden. Auch der Erlös aus diesem Verkauf kommt in vollem Umfang dem Missionsprojekt zugute.



Gummibärchen selbst gemacht

Wie man Gummibärchen selbst macht, haben die Kinder in der Lindenschule von Apotheker Dr. Frank Henle gelernt. Unterstützung gab es von „Gummibären-Meister Michi“. Und so sahen die Kinder wie aus Gelatine, Vitamin C, Farb- und Geschmacksstoffen die süßen Verlockungen gemacht werden. Damit die leckeren und bunten Produkte nicht zusammen kleben, wurden sie sogar in Bienenwachs gebadet. Schließlich gossen die Kinder mit viel Geschick die vom Apotheker hergestellte Masse in Formen. Natürlich konnten die Schüler die Gummibärchen mit nach Hause nehmen und erhielten das Zertifikat „Naschbär-Lehrling“.



Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

- Holzfenster
- Holzhaustüren
- Kunststoff-Fenster
- Aluhaustüren

Weißenhörner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann GmbH
Blösch

Kamin-Hut
Dachrinnen-erneuerung
Kaminkopf-Verkleidung
Kamin-ummantelung
mit eigenem Gerüst
Kaminverwahrung

W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen



www.rb-iller-roth-guenz.de

Steuern in Sicht

Am 1. Januar kommt die Abgeltungssteuer

Es geht um Ihr Vermögen. Wer in diesem Jahr handelt, spart im nächsten Jahr Steuern. Wir beraten Sie gerne, damit Sie zu den Gewinnern gehören.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Wir kaufen Ihren Gebrauchten und bewerten Ihren kostenlos!



Illertissen,
Josef-Henle-Str. 3,
Tel. 07303/92 82 00

Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

"Bistro Gabriel"

**NEU BEI UNS!
EISBECHER**

Seit Juni auch sonntags für Sie ab 14 Uhr geöffnet!

Im Ausschank die beliebtesten Biersorten:
Günzburger - Franziskaner - Erdinger - Paulaner -
Rosenheimer - Gold Ochs - Warsteiner - Oxx -
Gutmann - na, denn Prost!

Bistro Gabriel - neben der Tankstelle in Bellenberg

Caravan Bauer



Edgar u. Anita Bauer
Werkstr.4 Tel.07306/929127
www.caravanverleih-bauer.de

Bellenberg Ortsmitte gegenüber Bahnhof

HAUSMESSE

am Sa./So., 28./29. Juni 08 von 10 bis 18 Uhr

Neufahrzeuge - Vermietung - Zubehör - Abverkauf der Mietflotte 2008

Knaxiade - Bewegung macht Spaß - Alle Jahre wieder

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ führte der Kindergarten „Guter Hirte“ auch dieses Jahr die vom Turnbezirk Schwaben in Zusammenarbeit mit der Sparkasse initiierte „Kindergartenknaxiade“ durch. Bei strahlendem Sonnenschein hieß es für die fast 150 Kinder im Mai: Rein in die Turnklamotten und nichts wie raus! Spannende, lustige, zum Teil „feucht-fröhliche“ Spiele warteten rings um den Kindergarten auf sie. Der benachbarte Bolzplatz, der große Parkplatz sowie das eigene Gartengelände wurden zum „Olympiastadion“. Dort galt es, auf Dosenstelzen die Balance zu halten, auf dem Bobbycar eine vorgezeichnete Strecke zu fahren, mit dem Wasserschlauch gezielt Papprollen von einer Bank zu spritzen oder mit Gerhard Zichert vom Fußballverein Ballgefühl zu zeigen. Dies waren nur einige der angebotenen Spielaktionen, die von den Kindern mit großer Begeisterung absolviert wurden. Auf Stempelkarten konnten sie stets selbst nachvollziehen, welche Aufgaben sie bereits gemeistert hatten und wo es nun als nächstes hingehen sollte.

Wer sich viel bewegt, benötigt zwischendurch natürlich auch ein ordentliches Vesper und jede Menge Getränke. Deshalb waren bereits in der frühen Morgenstunde fleißige Helferinnen vom Fußballverein im Kindergarten und schmierten eifrig Butterbrezeln für alle Kinder. Die Unkosten für Getränke und Brezeln wurden dankenswerterweise komplett vom Fußballverein übernommen. Diese Art der Zusammenarbeit zeigt, wie bereichernd es für eine Kindertageeinrichtung sein kann, wenn man Hilfe von örtlichen Vereinen erhält. Allen Helferinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön. Zahlreiche Mamas ergänzten die Brotzeit mit Cocktails, Tomaten, Gurkenscheiben und vielem mehr. Zum Abschluss dieses gelungenen Vormittages wurden jedem Kind die „Knaxiadenmedaille“ und die dazugehörige Urkunde überreicht. Jedes Kind fühlte sich stolz und konnte seiner Mama beim Abholen voll Freude berichten, was es an diesem Tag alles geleistet hatte. Alle freuen sich bereits aufs nächste Jahr, wenn erneut gerufen wird: Bewegung macht Spaß!



Zur Belohnung freuten sich die Kinder eine Urkunde die an dem turbulenten und sportlichen Tag erinnert.



Geschicklichkeit und Schnelligkeit, darum ging es bei der diesjährigen Knaxiade um den Kindergarten herum . . .

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01. Juli bis 31. Juli 2008

Dienstag	01.07.		
	19:30	Gebet der Jugend in Altenstadt	
Mittwoch	02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG		
	18:00	Freudenreicher Rosenkranz	
	18:30	Heilige Messe , Verst. Hackermeier - Oettle Verst. Gröger - Bochtler - Raos Jakob und Rudolf Schropp - Jakob Aschmer mit Eltern Hedwig Stummer	
Freitag	04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg		
	9:00	Heilige Messe , Anna Genck (2. Bruderschaftsmesse)	
Samstag	05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria		
	18:00	Schmerzhafter Rosenkranz für den verstorbenen Dieter Hirschenberger – Maria Köhler – Euphrosine Thalhofer	
	18:30	Vorabendmesse , Walter Mang - Franz und Rosa Kasseckert mit Angehörigen Ludwig Rapp Josef Barabeisch Agnes, Ludmilla und Rudolf Linhart Leonhard und Johann Draxler - Gertrud Donner	
Sonntag	06.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	9:00	Glorreicher Rosenkranz	
	9:30	Pfarrgottesdienst , Georg Reiner, Eltern - Verst. Brüstle Erwin Wirth Anton und Maria Eck mit Geschwister Anna Rödiger Pfarrer Erich Hölch Opfer für die eigene Kirche anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal	
Diese Woche beten wir den Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe			
Mittwoch	09.07. Hl. Augustinus		
	18:00	Freudenreicher Rosenkranz	
	18:30	Heilige Messe , Martin und Franz Nagy Anton und Theresia Zanker Verstorbene Blum Walter Modick mit Angehörigen - Theresia und Otto Riehle Otto Betz	
Freitag	11.07. Tag der ewigen Anbetung		
	18:00	Aussetzung - Rosenkranz - Andacht - Rosenkranz	
	19:30	Heilige Messe , Anneliese Aschmer Wenzel Schläger mit Angehörigen Georg Faulhaber - Verstorbene Enenkel Verst. Waltenberger (Stiftsmesse)	
Samstag	12.07.		
	18:00	Glorreicher Rosenkranz	
	18:30	Vorabendmesse , Albert Biberger Rosa, Silvia und Konrad Seitz Engelbert Windirsch - Kreszenz Fried Josef Fried Wolfgang Strang	
Sonntag	13.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	9:30	Wortgottesfeier am Festplatz, bei Regen in der Kirche Opfer für die Behinderten	
Dienstag	15.07.		
	19:30	Gemeinsamer Gebetskreis	
Mittwoch	16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel		
	15:00	Krankenkommunion	
	18:00	Freudenreicher Rosenkranz	
	18:30	Heilige Messe , Wendelin Glöggler Josef und Josefa Göggelmann - Erwin Rottbauer Anton Konrad Franz Schmid Xaver, Stefanie und Kaspar Aschmer	
Donnerstag	17.07.		
	15:00	Krankenkommunion	
Freitag	18.07.		
	9:00	Heilige Messe , Antonie Lamprecht (2. Bruderschaftsmesse)	
	15:00	Krankenkommunion	
Samstag	19.07.		
	18:00	Glorreicher Rosenkranz	
	18:30	Vorabendmesse , Hugo Kosmowski Dieter Hirschenberger Hans Prem	Erwin Jäckle Lukas Alt Helen Brassel

Sonntag	20.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	9:00	Glorreicher Rosenkranz	
	9:30	Pfarrgottesdienst , Ludovika Rapp Anita Lang Karl und Centa Dennl Verst. Gaiser - Prestel - Weber - Gromer Klaus-Peter Görmiller Opfer für die eigene Kirche	
Diese Woche beten wir den Rosenkranz für alle Urlauber und Reisenden			
Mittwoch	23.07. Hl. Birgitta von Schweden		
	18:00	Freudenreicher Rosenkranz	
	18:30	Heilige Messe , Hans Fischer Marie Vogel mit Angehörigen Maria Irsigler Anna und Stefan Mensch Josef Hubl	
Freitag	25.07. Hl. Jakobus, Apostel		
	9:00	Heilige Messe , Rudolf Janotta (2. Bruderschaftsmesse)	
Samstag	26.07. Hl. Joachim und hl. Anna		
	14:00	Hl. Taufe: Lia Marleen Wolfarth	
	18:00	Glorreicher Rosenkranz	
	18:30	Vorabendmesse , Josef und Josefa Göggelmann mit Angehörigen Max und Scholastika Schiller Anton Hörmann - Emil Rusnak Emil und Elisabeth Schewetzki Josef Seitz	- Büchertisch -
Sonntag	27.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Büchertisch -		
	9:00	Glorreicher Rosenkranz	
	9:30	- Folklorechor - Pfarrgottesdienst , Aloisia Kraska Rosalia Phillips und Paula Heinrich Lidwina Harder Josef Aschmer Anton Kern Guido Oberdorfer Opfer für die eigene Kirche Kindergottesdienst mit Taufelterntreffen	
Mittwoch	30.07. Hl. Petrus Chrysologus		
	18:00	Freudenreicher Rosenkranz	
	18:30	Heilige Messe , Fritz Zeiler - Verst. Klein	
Donnerstag	31.07. Hl. Ignatius von Loyola		
	10:30	Abschlussgottesdienst mit dem Kindergarten	
	19:00	Heilige Messe der Kolpingsfamilie	

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.07.2008

Sonntag	06.07.08	10:30	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Sonntag	27.07.08	11:00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal mit Taufelterntreffen

In der Pfarrgemeinde Bellenberg ist ab 01.09. die Stelle einer oder eines Organisten frei. Interessierte mögen sich bitte im Pfarramt melden. Telefon 6380

Seniorenkreis:

Donnerstag	17.07.08	14:00	Sommerfest der Senioren im Pfarrgarten
Montag		14:00	Seniorentreffen

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380)

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchenjugendgruppen:

Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	1./2. Klasse
Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr	3./4. Klasse
Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	5./6. Klasse

Info: Monika Block, Tel. 308669

Vater-Kind-Rallye: „Märchenhaftes Bellenberg“

Wer am letzten Maisamstag in Bellenberg unterwegs war, dem ist es vielleicht auch aufgefallen. Ein ungewöhnliches, hektisches Treiben war zu spüren. Überall traf man junge, dynamische Männer, im Schlepptau ein bis zwei Kinder mit Rucksäcken auf dem Rücken und einem lebhaften Leuchten in den Augen. Was war denn da nur los? Tief versunken in ihr Aufgabenblatt sah man all diese Menschen quer durch Bellenberg marschieren. Zwischen Büschen und Hecken fand man seltsame Bilder von Fröschen und verwunschenen Prinzessinnen. Diese heitere, bisweilen illustre Massenbewegung hatte ihren Ursprung im örtlichen Kindergarten, denn dieser hatte zu einer „Vater-Kind-Rallye“ eingeladen. Bei bestem Unterhaltungswetter trafen sich rund 90 Väter mit ihren Kindergartenkindern vor dem Kindergarten ein. Wahrlich „märchenhaft“ war dann der Start der Rallye: König Merino, der Herrscher des Märchenlandes, bat alle kühnen Recken aus Bellenberg, ihm dabei zu helfen, seiner Tochter die gestohlene Gute-Nacht-Geschichte zurückzuholen. Ohne diese Geschichte könne die Prinzessin nicht mehr einschlafen. Viele Prüfungen und Aufgaben waren zu bestehen und nur wer Mut, Geschicklichkeit, Kreativität, Ausdauer und Fingerfertigkeit unter Beweis stelle, konnte mithelfen, die Prinzessin zu erlösen. Fragen zum „märchenhaften Bellenberg“ galt es zu lösen und so führte die Abenteuerreise vom Kindergarten zur Kirche, zum Kreisverkehr, zur Musikschule Dreiklang, zum Bahnhof, zur Schule, zum ASV-Gelände und vieles mehr. Unterwegs galt, es versteckte Frösche und Prinzessinnen zu entdecken und zu zählen. Verschiedene Spielstationen warteten auf ihre Besucher, um dort deren Fertigkeit, Geduld und Kraft zu testen. Märchenschlange gebastelt

Eine Märchenschlange sollte gebastelt werden, bei einem Schubkarrenrennen wurden die Papas gefordert und Wasser musste aus dem Mühlbach geschöpft werden. Sogar nach „Schätzen“ wurde im Sand gegraben



Sammeln zu einem spannenden und lustigen Ereignis. 90 Väter und ihre Kinder starteten am letzten Maisamstag zur „Vater-Kind-Rallye“.

und auf dem Sportplatz musste man seine Treffsicherheit beim Torschießen unter Beweis stellen. Nach all diesen Herausforderungen kehrten alle Helden wieder zurück zum Kindergarten, wo sie sich bei kühlen Getränken und heißen Wienerle stärken konnten. Alle Beteiligten erhielten eine Urkunde und der Dank des gesamten Märchenlandes war ihnen gewiss! Stolz und wohl auch ein wenig erschöpft, konnten alle Kindergartenkinder ihre ebenso erschöpften Papas dann wieder nach Hause führen, um dort der Mama von ihrem Abenteuer zu berichten. Eine gelungene Aktion, die höchstens bei allen daheimgebliebenen Mamas ein wehmütiges Seufzen hervorzubringen könnte: Mensch, da wäre ich auch gern dabei gewesen!



Am Mühlbach musste eine Spezialaufgabe gelöst werden. Dort galt es mit Plastikemern und Schnüren Wasser zu „angeln“.



Salon Selma

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Seit 36 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode

Lesen Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Carpe Solem
Solarenergie

SOLARANLAGEN

Beratung - Planung - Realisierung
Carpe Solem Solarenergie GmbH

Im Umwelttechnologiezentrum Augsburg Tel. 0821 / 45 51 50-0 Email: info@carpe-solem.de	Bezirksstelle Bellenberg Michael Knoll Mobil: 0172 / 7 32 41 73 Email: m.knoll@carpe-solem.de
---	--

Pflücke die Sonne

Lesenacht bei Gondrom in Ulm - Die Klasse 3b auf Leseabenteuer

In einem Gedicht von James Krüss kann man diese Zeilen lesen: Das Lesen, Kinder macht Vergnügen, vorausgesetzt, dass man es kann. Ein Buch, das uns gefällt, hilft weiter durch die Welt. Das können die Kinder in der 3b der Lindenschule nur bestätigen. Besonderes Vergnügen allerdings bereitet das Lesen mit der Taschenlampe unter der Bettdecke - und so waren alle 25 Mädchen und Buben sofort begeistert, als sie von der Einladung der Buchhandlung Gondrom in Ulm zu einer Lesenacht für Dritt-Klässler hörten. Am Donnerstag, den 5. Juni 2008 ging es in Begleitung der Klassenlehrerin Frau Schmid mit dem Zug nach Ulm. Dort wurden die Jungen und Mädchen bereits von zwei Buchhändlerinnen erwartet, die sich ein buntes Programm für die Schulkinder ausgedacht hatten. Nach einer kurzen Führung durch die Abteilungen der Buchhandlung beteiligten sich die Kinder in kleinen Gruppen an einer Bücherrallye mit kniffligen Fragen zu allen möglichen Büchern. Zur Stärkung gab es Knabbersachen und Getränke am Büffet. Nachdem jeder sich in der Kinderbuchabteilung ein bequemes Plätzchen für sein Nachtlager eingerichtet hatte, ging es ans Schmökern. Soll ich lieber ein Witzebuch lesen oder einen spannenden Krimi oder nehme ich mir doch lieber das Tierbuch? Oder vielleicht eine Abenteuergeschichte? Oder ...Manche konnten sich gar nicht entscheiden und hatten einen ganzen Stoß Bücher neben ihrem Schlafsack aufgebaut. Weit nach Mitternacht wurden die Lichter ausgeknipst und die eingefleischten Leseratten machten sogar noch bis zwei Uhr morgens mit der Taschenlampe weiter. Nach einem ausgiebigen und leckeren Frühstück wurden wir von den beiden Mitarbeiterinnen des Bücherladens wieder verabschiedet. Schade, dass gerade Lesenächte immer so kurz sind!



Einem Feldlager glich die Lesenacht in der Buchhandlung Gondrom in Ulm.



Nicht nur zum Schlafen auch als Lesehilfe ist ein Kopfkissen gut zu gebrauchen.



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kapitaleinkünften*
- Kindergeld
- Vermietung- und Verpachtung*
- Lohnsteuerermäßigung
- Veräußerungsgeschäften*
- Riester-Rente

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Roland Bürzle jetzt stellvertretender Landrat

Roland Bürzle, bis Ende April 2008 gut 24 Jahre lang 1. Bürgermeister von Bellenberg, bleibt weiter politisch aktiv. Er wurde nicht nur als Kreisrat für die CSU wiedergewählt, der neue Kreistag machte ihn mit 43 von 68 Stimmen zum Stellvertreter von Landrat Erich Josef Geßner und somit zum Nachfolger des Neu-Ulmers Peter Schmid. Der CSU-Landtagsabgeordnete war nicht mehr angetreten. Weitere Vertreter des Landrats wurden für die Freien Wähler Dieter Wegerer und für die CSU Herbert Pressl. In allen drei Wahlgängen unterlag Rosl Schäufele von der SPD, die in den vergangenen sechs Jahren eine der Stellvertreterinnen des Landrats war. Der Kreistag beschloss zu dem, dass alle Beschlüsse des Kreistags im Internet veröffentlicht werden sollen.

Mädchentag der Mädchenjugend der Katholischen Pfarrei

Zum 4-Elemente-Tag der katholischen Pfarrei hatten sich in diesem Jahr 40 Mädchen eingefunden. Für die Mitglieder der Mädchenjugend gab es viel zu erleben. Die älteren Mädchen sind mit den jüngeren über den ganzen Tag zu den verschiedenen Stationen: Feuer, Wasser, Luft und Erde gezogen. Bei jedem Element waren Versuche, Rätsel, Mandalas, ein Cocktail und Spiele angesagt. Mittags gab es auf vielfachen Wunsch wieder Kartoffeln mit Kräuterquark. Der Nachmittag wurde mit Kuchen versüßt. Zum Abschluss wurde jedes Kind passend zum neuen Gruppen-T-Shirt geschminkt. Herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer, die diesen Tag möglich gemacht haben!



„Kleines Abo“ für Ulmer Theater

In der kommenden Theatersaison gibt es einige interessante Neuerungen. So können Sie sich für ein „kleines Abo“ anmelden. Dieses besteht entweder aus vier Opern oder vier Schauspielen. Weiterhin gibt es das „kleine Abo“ mit sieben Aufführungen. Bei dieser Art von Abo werden Oper, Operette und Schauspiel gemischt. Natürlich können Sie sich auch, wie in den letzten Jahren, für die „normale Miete“ mit elf Vorstellungen anmelden. Neuanmeldungen sind bis zum 11. Juli 2008 möglich. Näheres bei Elfriede Betz, Bahnhofstraße 5, Telefon 5256.

Simone Vogt-Keller neue Jagdvorsteherin -

Jagdvorstand wurde „rundereuert“

Bei der jährlichen Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft gab es einen Wachwechsel. Mit dem Ausscheiden von Roland Bürzle als Bürgermeister im April dieses Jahres musste im Mai ein neuer Jagdvorsteher gefunden werden. Und weil der traditionell der Bürgermeister ist, fiel die Wahl der 13 erschienen Mitglieder auf die neue 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Ihr zur Seite stehen der neue Stellvertreter Johann Barabeisch und die neuen Beisitzer Gerhard Rapp und Dr. Leopold Vogt.

Schriftführer Herbert Aschmer und Kassierer Johann Schleich blieben im Amt, denn sie standen nicht zur Zwischenwahl an, ebenso die beiden Kassenprüfer Otto Göggelmann und Wolfgang Nießer.

Roland Bürzle dankte den Mitgliedern des Jagdvorstandes für das freundschaftliche und harmonische Miteinander und für die Unterstützung seiner Arbeit in 22 Jahren. Er dankte auch dem Jagdpächter Wolfgang Berchtold mit seiner Frau und seinem Sohn für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Schließlich dankte er auch den Jagdgenossen für die Akzeptanz in 22 Jahren. Lob hatte Bürzle auch für den ausgeschiedenen stellvertretenden Jagdvorsteher Leo Fischer und den Beisitzer Karl Harder. Leo Fischer war seit 1994 stellvertretender Jagdvorsteher und von 1975 bis 1994 Beisitzer. Karl Harder war von 1986 an Beisitzer. Beide haben sich für die Belange der Jagdgenossenschaft mit Rat und Tat eingesetzt und den Jagdvorsteher und die Jagdpächter freundschaftlich unterstützt. Der Einsatz des bisherigen Jagdvorstehers Roland Bürzle wurde vom nun stellvertretenden Jagdvorsteher Johann Barabeisch und anderen Mitgliedern mit einem Geschenk gewürdigt. Leo Fischer und Karl Harder erhielten als Dank für ihren Einsatz jeweils ein Erinnerungsgeschenk.

Bellenberg auf der Landesgartenschau präsent

Gemeinsam mit den Illertalstädten Illertissen, Vöhringen und Senden wird sich Bellenberg in der Zeit vom 25. Juli 2008 bis 07. August 2008 im Pavillon des Regionalverbandes auf der Landesgartenschau in Neu-Ulm präsentieren. Der Pavillon befindet sich im „Glacis“ (südlich des Neu-Ulmer Bahnhofes). Die Öffnungszeiten des Pavillons sind von 9 Uhr bis 18 Uhr. Nur die wenigsten wissen, dass Bellenberg reichlich prähistorische Funde aufweisen kann. Der Kreisarchäologe Richard Ambs spricht sogar von Bellenberg als der „Hauptstadt“ der Vorgeschichte im Landkreis. Fundgrube im wahren Sinne des Wortes ist die Bellenberger Lehmgrube des Ziegelwerks. Dort kam nach und nach eine ganze spätbronzezeitliche Höhlensiedlung zum Vorschein. Wichtigste Funde waren zwei Blasebalgdüsen im Jahr 1989. Auch prähistorische Funde von einem Nashorn und einem Wildpferd sind dabei, die bis zu 16 bis 17 Millionen Jahre alt sind. Die Gemeinde wird einige der Raritäten auf der Landesgartenschau im Pavillon zusammen mit entsprechenden Informationen ausstellen.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

CITROËN im



89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 80 88



Hobbybäcker
Versand

**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de

Bellenberger auf den Spuren des Heiligen Jakobus

Ein Bericht von Gisela Studer

Eine kleine Gruppe Bellenberger machte sich vom 15. bis 20. Mai 2008 auf die Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela in Spanien. Mit einem Transfer ging es am frühen Morgen Richtung Flughafen München. Von dort ging der Flug sicher über Madrid nach Santiago. Erste Station war das Keltendorf O Cebreiro mit einer der ältesten Jakobuskirchen, in der eine kleine Andacht abgehalten wurde. Nach einem kurzen Rundgang ging es weiter nach Lugo. Der nächste Tag sollte uns endlich den Jakobusweg erleben lassen. Über Portomarin fuhr man nach Melide. Dort machten wir uns zu Fuß auf den Weg. Über eine Wanderstrecke von 10 km ging es durch Eukalyptuswälder und kleine Ortschaften bis nach Ribadiso. Bei Begegnungen mit echten Fußpilgern bekamen wir einen kleinen Einblick in die Faszination des Jakobuswegs.

Zum „Berg der Freude“ ...

Anschließend fuhren wir auf den Monte del Gozo, dem sogenannten Berg der Freude. Von hier aus sieht man zum ersten Mal die Türme der Kathedrale von Santiago. Danach bezogen wir für die restliche Zeit unser Hotel in Santiago. Ein erster Gang in die Altstadt und zur Kathedrale rundete den Tag ab. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen von Santiago, dem Ziel aller Jakobuswege. Eine ausführliche Stadtführung endete mit der Pilgermesse in der Kathedrale. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem landestypischen Lokal konnte jeder Teilnehmer selbst den Ort erkunden.

.. und zum „Ende der Erde“

Am anderen Morgen war das Ziel das Cap Finisterre, das Ende der „alten“ Welt am atlantischen Ozean. Immer mehr Pilger machen sich auf diesen letzten Teil des Weges. Beeindruckend war der Blick über den Abgrund auf das offene Meer und die Blütenpracht. Entlang der Küste ging es zurück nach Santiago. Am vorletzten Tag fuhren wir über Padron - hier soll Jakobus in Spanien gelandet sein - zur Halbinsel La Toja. Bei einer Bootsfahrt erfuhren wir alles über die Muschelzucht, selbstverständlich mit entsprechender Verkostung an Bord. Auch wenn manche Teilnehmer diesen Meerestieren etwas skeptisch gegenüber waren, probiert haben sie alle. Der letzte Tag begann mit einer Abschlussandacht in der Kirche Santa Maria del Sar. Danach wartete schon das Flugzeug, um uns wohlbehalten nach München zurückzubringen. Mit der Organisatorin Gisela Studer und Reiseleiter Ottmar Fries freuten sich alle Teilnehmer über eine gelungene Reise, die bei vielen noch nachhaltige Eindrücke hinterlässt.



Einmal zum Ende der Welt, spanisch Kap Finisterre, schafften es die Bellenberger Pilger auf den Spuren des Heiligen Jakobus. Im Hintergrund, viele Meter tiefer ein Stück vom Atlantischen Ozean und ein Stück vom Golf von Biscaya.



Auch schattige Wege bietet der Pilgerpfad nach Santiago. Besinnlich ist das Ehepaar Barbara und Karl Lettner unterwegs.

Daniela Richter wird Leiterin des Fachbereiches Service und Soziales in der Gemeindeverwaltung

Daniela Richter kommt vom Landratsamt Neu-Ulm und war dort Regierungsoberinspektorin im Bereich von Sozialangelegenheiten und hat schwerpunktmäßig in der Arbeitsgemeinschaft Neu-Ulm gearbeitet. Sie ist hier in Bellenberg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Auf die Arbeit in der Gemeindeverwaltung freut sie sich und geht mit viel Elan und Tatkraft an ihre neue Aufgabe heran. Gerade wird sie eingearbeitet und mit den Arbeitsabläufen in der Gemeinde Bellenberg vertraut gemacht. Sie wird die Leiterin des Fachbereiches Service und Soziales und tritt die Nachfolge von 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller an.



Dorffest am 13. Juli - Dieses Mal nur am Sonntag

Seit über 30 Jahren feiern Bellenberger den Erhalt der kommunalen Selbstständigkeit.

Am Sonntag, 13. Juli 2008, ist es wieder soweit: Die Bellenberger feiern wie alle zwei Jahre ihr Dorffest. Und es ist diesmal nicht irgendein Dorffest. Nach gründlicher Diskussion hat der Gemeinderat entschieden, dass das Dorffest in diesem Jahr nur an einem Tag gefeiert wird. Die Vereine und Gemeinschaften einigten sich darauf, in diesem Jahr ein Freiluftfest zu organisieren, das bei guter Wetterlage auf dem Parkplatz und auf der Festwiese bei der Turn- und Festhalle stattfindet. Mit einem großen Angebot von Schmankerln und Spezialitäten warten die Vereine und Gemeinschaften auf, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Der Getränkeverkauf mit frisch gezapften Bier und anderen nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken rundet das Angebot ab. Auch für Kurzweil ist gesorgt. Die Lindenschule wird mit Spielen Jung und Alt unterhalten. Die Modellbauer führen ferngesteuerte Fahrzeuge vor. Natürlich sorgen die Musikgesellschaft und Musikkapellen aus unserer Nachbarschaft für den musikalischen Rahmen.

Das Programm:

Beginn des Dorffestes ist um 9.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Johann Huber. Beim anschließenden Fröhschoppen und Mittagessen spielt die Musikgesellschaft Bellenberg auf. Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag musiziert die Musikkapelle Betlinshausen. Bis zum Festausklang unterhalten die Jedesheimer Musikanten die Dorffestbesucher.

Alle Bellenbergerinnen und Bellenberger, jung und alt, sowie alle Gäste aus nah und fern sind herzlich zum Besuch des 17. Dorffestes eingeladen.



Der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Neu-Ulm präsentiert sich auf der Landesgartenschau unter Mitwirkung der örtlichen 36 Gartenbauvereine im Bereich des Glacis südlich des Bahnhofes mit einem Garten der Neuheiten und jahreszeitlich wechselnden Ausstellungsbeiträgen. Für den Ausstellungsbeitrag „Die Rose, Königin der Blumen“ hat der Gartenbauverein Bellenberg die Gieß- und Pflegearbeiten übernommen. Das Bild zeigt die Rosenschau, Bodendeckerrosen, Beetrosen und Kletterrosen. Sie wurden frisch eingetopft und mit Namensschilder versehen. Von links: Xaver Hackermeier und Vorsitzender Walter Langer beim etikettieren der Rosen. Bei den Pflegearbeiten haben auch Elisabeth Botzenhart und Lothar Daiber mitgewirkt.

Frauenbund im Margarete-Steiff-Museum in Giengen

Fast 30 Frauen beteiligten sich an der Halbtagesfahrt nach Giengen ins Margarete-Steiff Museum. Nach kurzer Anreise mit dem Bus nach Giengen, gab es eine 90 Minuten dauernde Führung durch das Museum. Zu sehen war allerlei Kuscheliges mit dem berühmten „Knopf im Ohr“, aber auch der historische Hindergrund kam nicht zu kurz. Danach war noch genügend Zeit für Einkäufe und eine gemütliche Tasse Kaffee. Ein gemeinsames Abendessen in Giengen rundete den gelungenen Ausflug ab.



Unser Bild zeigt die zahlreiche Teilnehmergruppe beim Besuch im Margarete-Steiff-Museum in Giengen.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Donnerstag, 16. Oktober 2008, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 7840 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Freie Kfz-Werkstatt



BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Bellenberg

Plattenäcker 10

Telefon

07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

ASV-Wandergruppe in der Fränkischen Schweiz

Eine Woche lang waren 13 Wanderer der Wanderabteilung des Athletiksportvereines in der Fränkischen Schweiz unterwegs. Das ausgewählte Wandergebiet war das Trubachtal mit seinen hochragenden Felsformationen, den vielen alten Mühlen und den gut gekennzeichneten Wanderwegen sowie die Region um Gößweinstein, Behringersmühle und das Wiesenthal. Zu den Höhepunkten zählten die Besuche der zahlreichen früh- und spätbarocken Kirchen, u. a. die Basilika in Gößweinstein und verschiedener Burgen, die Ausblicke von den Höhen ins umliegende Land mit seinen vielen Tälern und waldbedeckten Höhen. Vor allem die Anstiege zu diesen markanten Punkten mussten oft schweißtreibend erwandert werden. Die Wanderung der sogenannten Fraischgrenze entlang, zeigte eine Anzahl von Grenzsteinen aus dem 17. Jahrhundert.

Besonders aber hat den Bellenbergern die Wanderung im Wiesenthal gefallen. Durch die Versturzhöhle Riesenburg ging es auf dem Brunnenweg steil nach unten zur Wiesenth. Der Brunnenweg wurde über Jahrhunderte von Bewohnern, der hoch oben liegenden Gehöfte benutzt, um das täglich benötigte Wasser mühsam aus dem Tal herauf tragen zu können.

Viele seltene Blumen entdeckt

Wie es sich für Wanderer gehört, wurde besonders auf die Natur geachtet. So konnte man eine Vielzahl seltener Blumen erkennen. Neben schon bekannter, häufiger Wald- und Wiesenblumen, wurden aber auch sehr seltene Orchideenarten, wie das Rote und Bleiche Waldvögelein, die Waldhyazinthe, die Blüten der Nestwurz u.v.m. erkannt. Erschreckend dagegen waren die vielen, total mit Rissen durchgezogenen Felder auf den Höhen, die kaum noch eine ordentliche Ernte erwarten lassen. Die Gegensätze waren nicht zu übersehen.

Untergebracht waren die Bellenberger im dem Gasthof „Alte Post“ in Obertrubach. Eine sehr gute Küche, freundliche, aufmerksame Gastleute und die gute Unterbringung sind unbedingt erwähnenswert. Alle Teilnehmer waren mit den angebotenen Wanderstrecken und den anderen Unternehmungen einverstanden. Das kameradschaftliche Verhältnis untereinander sowie die gemeinsam verbrachten Abende in geselliger, lustiger Runde, ließen die Mühen des Wandertages schnell vergessen und trugen viel zum Gelingen der Wanderwoche 2008 bei.



Manchmal war es für die Wanderer des ASV schon schweißtreibend auf den Wegen durch die Fränkische Schweiz aber auch gemütliche und besinnliche Stunden gab es sowie das Gruppenfoto zur Erinnerung.

Die Dienstagstermine der Rot-Kreuz-Seniorengruppe in 2008

Dienstag, 1. Juli 2008, 14 Uhr: Lichtbildervortrag über Sizilien von Rudolf Cermak. Dienstag, 12. August 2008, 14 Uhr: Halbtagesfahrt nach Kronburg-Illerbeuren, Besichtigung des Bauernhofmuseums. Dienstag, 23. September 2008, 14 Uhr: Besuch der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen, Geschäftsstelle Bellenberg und eigenem Programm. Dienstag, 14. Oktober 2008, 14 Uhr: Herbstfest mit Besuch des Evangelischen Seniorenkreises Vöhringen. Dienstag, 25. November 2008, 14 Uhr: Nikolausfeier mit einem Vortrag über „Physiotherapie“ von Beate Steinhof mit Besuch der Kindergartenkinder. Dienstag, 16. Dezember 2008, 14 Uhr: Weihnachtsfeier mit den Ade's.

Förderverein spendiert ASV einen Defibrillator

Der Athletiksportverein verfügt seit kurzem in der ASV-Halle über einen Defibrillator. Das Gerät, das bei Herzkammerflimmern lebensrettend sein kann, wurde vom Förderverein der Illertalklinik Illertissen zur Verfügung gestellt. Chefarzt Dr. med. Piero Banti übergab das Gerät an die Vorsitzenden Wolfgang Schrapp und Erich Meier. Beim ASV wird großer Wert darauf gelegt, dass alle Übungsleiter in Erster Hilfe ausgebildet sind und ihre Kenntnisse immer wieder auffrischen. Der Defibrillator wird im oberen Foyer der Sporthalle installiert und ist im Bedarfsfall automatisch mit der Rettungsleitstelle in Krumbach verbunden. Der Förderverein Illertalklinik übernimmt sowohl die Wartung des Geräts als auch die Unterweisung der ASV-Übungsleiter in dessen Handhabung.



Dankbar nehmen die Vorsitzenden Wolfgang Schrapp (links) und Erich Meier (rechts) den Defibrillator von Chefarzt Dr. Piero Banti entgegen.



Tierisch viel Spaß hatten die 2. Klassen der Lindenschule als sie im Unterricht große und kleine Tiere zu Besuch bekamen. In Fach Heimat- und Sachunterricht ging es um das Thema Haustier. Dazu kamen auch Haustiere samt Frauchen oder ihren Haltern. Und so gaben sich Hund, Katze, Meerschwein, Kaninchen und Hamster ein Stelldichein mit den Zweitklässlern. So erfuhren sie alles über Lebensweise, Haltung und Besonderheiten der Mitgeschöpfe. So machte den Kindern Schule Spaß.

1. Spaß- und Spieletag des ASV ein Volltreffer

Am 1. Juni 2008 wurde der zweite Anlauf zum 1. Spaß- und Spieletag des Athletiksportvereines zum Volltreffer! Nach anfänglich verhaltenen Anmeldungen wurde aus einer vor zwei Jahren kreierter Idee ein riesiger Erfolg. Aber wie sagt man so schön, gut Ding braucht Weile. Die Auswahl des Termins, diese Veranstaltung am 1. Juni 2008 abzuhalten zeigte sich im Nachhinein als eine absolut richtige Entscheidung. Denn bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen um die 30 Grad wie im sonnigen Süden Italiens, kamen ca. 150 begeisterte Teilnehmer und Zuschauer. Letztendlich sind 25 Mannschaften in Vierergruppen angetreten, und haben sich begeistern lassen.

Es wurde von der Vorstandschaft bei der Begrüßung und Einleitung des Tages nochmals extra darauf hingewiesen, dass der sportliche Ehrgeiz nicht im Vordergrund stehen soll. Sondern durch die durchgemischten Gruppen und die Art der Spiele wie zum Beispiel Sackhüpfen, Eierlauf und Bockstechen und die Bewertung mit einer gehörigen Portion Glück und dem Zufall vereint wurden, um somit allen Gruppen die Chance einzuräumen auch Erster werden zu können.

Der Funke sprang über

Der Funke des Vereins, das gemeinschaftliche Miteinander und die Geselligkeit zu fördern ist an diesem Tage erfreulicherweise schon gleich zum Anfang übergesprungen. So war der Tag für „Groß und Klein“ und für „Alt und Jung“ ein Rundum schöner Tag der Begegnung, des Sports und der Unterhaltung. Als Extra-Aufgabe zu den vorgegebenen 10 Spielen wurde von allen Gruppen ein Vierzeiler über den ASV oder über den Spieletag abverlangt. Diesem Wunsch sind die Teilnehmer mit großer Dichterkunst nachgegangen. Somit konnte sich mit folgendem Text:

*Ob Groß, ob Klein, ob Alt oder Jung,
das hält uns fit und in Schwung!
Ein Sportler tag wie es heute einer war,
dass muss es geben - jedes Jahr*

das Team 7: Schubert Celine, Schubert Silvia, Dobler/Laci Giro und Benedikt Ritter, einen Extrapreis (einen Eisgutschein im Wert von 20.- EUR) in Empfang nehmen. Es waren noch sehr viele und schöne Zeilen dabei. Wir werden versuchen auf diesem Wege den einen oder anderen Reim zu veröffentlichen. Der ASV bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Engagement.

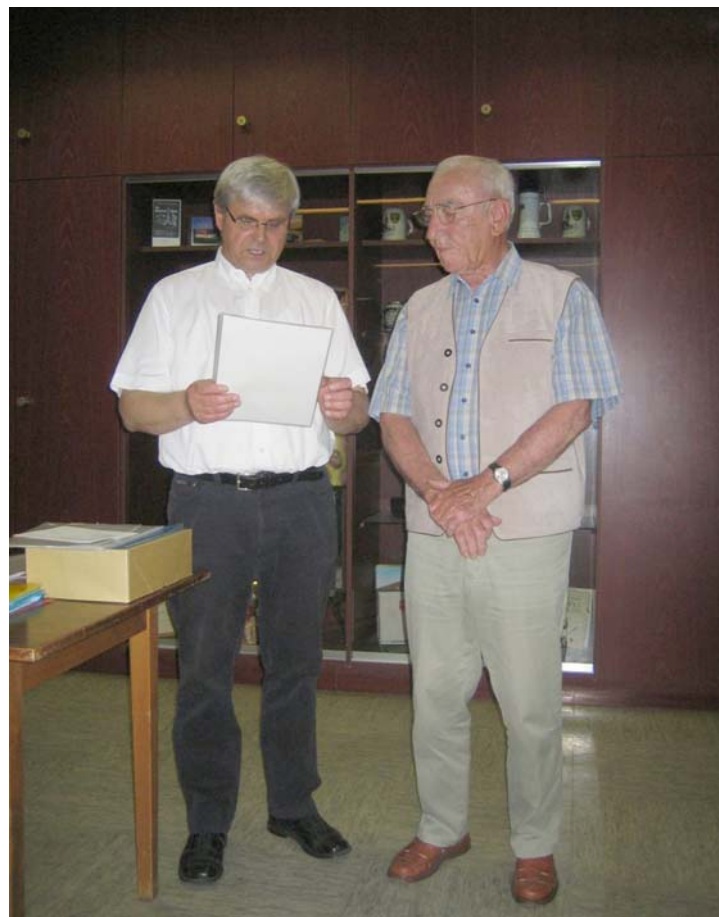
Wie bereits bei der Siegerehrung erwähnt wurde, haben an diesem Tag alle Teilnehmer gewonnen, wenn es auch nur die Erfahrung war, einmal mit anderen Mitmenschen in einer Gruppe sich zu beschäftigen und ein Ergebnis zu erreichen. So wurden 22 Gruppen als Viertplatzierte ausgelobt und die Plätze 1 bis 3 gingen an folgende Gruppen: Den 1. Platz belegte die Gruppe 16: mit folgenden Teilnehmern, Ceren und Ece Coban, Ute Heinrich und Wolfgang Schrapp. Den 2. Platz errang die Gruppe 26: Robin und Michael Minkenberg, Sophie und Christina Sander. Den 3. Platz holte sich die Gruppe 19: Hannah und Elena Leyendecker und Mathias und Elke Haase. Als Preise erhielten die drei Erstplatzierten Eisgutscheine im Wert von 20 EUR bis 30 EUR, eine echte Bellenberger Holz-Medallie (Unikate) und eine Urkunde.

Urkunden für alle

Weiterhin wurde allen Teilnehmern eine Urkunde ausgehändigt und die Kinder erhielten zusätzlich eine kleine Überraschung unter anderem einen Gutschein für ein Eis, gesponsert von der Illertisser Eisdiele Pilot, bei denen wir uns auch recht herzlich auf diesem Wege bedanken möchten. Ein weiterer Dank geht an alle Helfer, an das Team vom Spaß- und Spieletag und natürlich an alle Besucher und ganz besonders an die Akteure. Bitte beachtet unsere nächste Ausschreibung zum 2. Spaß- und Spieletag in 2009. Wir freuen uns schon heute über eine zahlreiche Anmeldung.



Viele Sieger gab es am Ende des 1. Spaß- und Spieletages des ASV. Zuvor war in verschiedensten Disziplinen um Platz und Sieg gekämpft worden. Für alle gab es eine Urkunde.



Franz Heinrich (rechts) wird für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft von Vorsitzendem Wolfgang Riesenberg (links) geehrt.



Unser Bild zeigt alle geehrten Mitglieder der Chorgemeinschaft von links nach rechts: Vorsitzender Wolfgang Riesenberg, Franz Bürzle und Klaus Bürzle (50 Jahre), Mathilde Block (25 Jahre), Franz Heinrich (60 Jahre aktiv), Adolf Dorer und Armin Paulus (25 Jahre). Bilder: Chorgemeinschaft.

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 05. Juli 2008, von 8 Uhr bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 EUR. Voranmeldung bitte unter Telefon (0731) 974410.



Gertrud und Anton Graf feierten am 5. Juni 2008 ihr Diamantenes Ehejubiläum. Vor 60 Jahren wurden die beiden in Bellenberg getraut. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk im Namen der Gemeinde.

Und immer wieder ein Hundehaufen

Immer wieder erreichen die Gemeinde Beschwerden über die vielen Hundehaufen auf den Gehwegen und an den Straßenrändern. Vor allem der Fußweg entlang des Mühlbaches beim Wohngebiet Brunnenmähder ist in letzter Zeit sehr stark mit Hundekot verschmutzt. Es ist für die Bellenberger Grünanlagenpfleger/-innen ärgerlich und unappetitlich, wenn sie bei der Pflege und dem Rückschnitt der Pflanzen in den Kot hineintreten oder -fassen. Die Gemeindeverwaltung appelliert deshalb an alle Hundebesitzer, ihre Hunde so zu erziehen und zu halten, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger dadurch nicht beeinträchtigt werden. Im Bürgerbüro des Rathauses werden kostenlos Hundetüten angeboten, die von den Hundehaltern nicht nur abgeholt, sondern auch genutzt werden sollten.

Hunde bitte an die Leine

Nicht selten fühlen sich Fußgänger und Radfahrer von freilaufenden Hunden belästigt, verunsichert oder haben schlichtweg Angst. Daher bittet die Gemeindeverwaltung alle Hundehalter, ihre Hunde möglichst an die Leine zu nehmen, auch wenn aus ihrer Sicht keine Gefahr von den Tieren ausgeht. Schon jetzt: Vielen Dank für das Verständnis.

Raiba-Vorstandsvorsitzender Alois Alt verabschiedet

Dankbarkeit, Lob und Geschenke für ein Lebenswerk

Der langjährige Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG, Alois Alt, ist mit viel Lob, vielen Geschenken, Anerkennung und Dankbarkeit in den Ruhestand verabschiedet worden. Davor stand aber auch noch seine letzte Vertreterversammlung. Tenor der Reden: Alois Alt, der seine Karriere in der Bank machte, führte das Geldhaus von Erfolg zu Erfolg. Der Bellenberger schaffte es dabei, die Zentrale der Raiffeisenbank trotz des Wachstums in Bellenberg zu halten und so einen wichtigen Gewerbesteuerzahler für die Gemeinde zu sichern, wie die 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller in ihrer Rede betonte. Im Bellenberger Vereinsleben habe sich Alois Alt als Fußballfreund und Kassierer des Fußballvereins wie bei dem Bau der Sportanlage Verdienste erworben.

Auch die Mitarbeiter der Bank ließen Alois Alt, dessen Karriere 1961 begann, nur ungern gehen. Die Bellenberger Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler unterstrich, dass ihr Vorgesetzter nicht nur immer für die Kunden da gewesen sei, sondern auch die Mitarbeiter „gefordert und gefördert“ habe. Seine Tür sei für die Mitarbeiter immer offen gewesen. Alle Gratulanten wünschten dem scheidenden Vorstandsvorsitzenden einen erfüllten und aktiven Ruhestand.



Vorstandsvorsitzender Alois Alt wurde bei seiner Verabschiedung durch den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG zum Ehrenvorstand ernannt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Alois Renz (Aufsichtsratsvorsitzender), Hannelore Alt, Alois Alt, Viktoria Dunstheimer und Leonhard Dunstheimer (Verbandspräsident des Genossenschaftsverbandes Bayern).
Bild: Raiffeisenbank.

Ferienstpaß - der Spaß kann beginnen

Der Kreisjugendring Neu-Ulm veranstaltet in der Zeit vom 4. bis 8. August 2008 und vom 11. bis einschließlich 15. August 2008 den Ferienstpaß an und in der Turn- und Festhalle. Die Betreuer haben sich wieder viele Angebote und Aktionen für die Kinder ausgedacht. So steht u. a. eine gemeinsame Übernachtung auf dem Programm und auf dem Bauspielplatz soll ein Großprojekt, an dem alle mitbauen und -hämmern können, gestartet werden. Geplant sind auch wieder verschiedene AG's, in denen in kleineren Gruppen Theater oder Akrobatiknummern und noch vieles andere einstudiert werden. Die Feuerwehr und das Rote Kreuz laden zum Mitmachen ein und im Meditationszelt können sich die Kinder nach so viel Trubel bei schönen Geschichten entspannen. Neben dem alljährlichen Fußballturnier sind die Kinder auch wieder als Zeitungsreporter unterwegs, führen Interviews, knipsen Bilder und geben die Ferienstpaß-Bellenberg-Zeitung heraus. Anmeldungen zum Ferienstpaß für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Rathaus, Zimmer O 6, bei Frau Miller. Die zehn Betreuerinnen und Betreuer freuen sich auf den Ferienstpaß mit viel Spannung, Spaß, Spiel und vielen Kindern. Für die Eltern findet am Freitag, 18. Juli 2008, 20 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle ein Elternabend statt. Dort können Sie die Betreuerinnen und Betreuer kennen lernen und erhalten Antworten auf noch offene Fragen.

Aus der Gemeinderatsitzung vom 29. Mai und 12. Juni 2008

Mit einer Reihe von Beschlüssen setzte der neue Gemeinderat die Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts fort, die in der ersten Sitzung am 8. Mai 2008 begonnen wurde. Dazu gehörte auch die Benennung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, der aus dem 2. Bürgermeister als Vorsitzendem und fünf weiteren Mitgliedern sowie deren Stellvertretern besteht. Bei einer Sitzverteilung nach Hare-Niemayer erhält die Freie Wählergemeinschaft zwei Sitze, die SPD einen Sitz und die CSU zwei Sitze. Die Besetzung des Ausschusses sieht so aus: Vorsitzender Helmut Kiechle, Stefan Schaich, Ruth Keller, Rita Köhler, Dietmar Jäckle und Siegfried Baum. Persönliche Stellvertreter in der Reihenfolge Wolfgang Schropp, Klaus Bürzle, Karl Scherer, Norbert Frank, Hannelore Scheiffele und Gerhard Schiele.

Als Vertreter der Gemeinde bei den Vorstandssitzungen der Musikschule „Dreiklang“ wurde Gemeinderat Klaus Bürzle bestätigt. Da die Gemeinde neben der 1. Ersten Bürgermeisterin noch zwei weitere Sitze hat, wurde Gemeinderätin Hannelore Scheiffele als Nachfolgerin von Lothar Daiber bestellt.

Auch die Bezüge der 1. Bürgermeisterin und ihrer Stellvertreter wurden geregelt. Die 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller wurde gemäß der Bayerischen Kommunalbesoldungsverordnung in die Besoldungsgruppe A 14, was der Eingruppierung bei Gemeinden mit 3.001 bis 5.000 Einwohnern entspricht. Die Dienstaufwandsentschädigung wurde auf 300 EUR pro Monat festgesetzt. Das Kommunalwahlbeamtenengesetz gibt hier einen Rahmen von 126,29 Euro bis 506,62 Euro vor.

Als 2. und ehrenamtlicher Bürgermeister wird Gemeinderat Helmut Kiechle künftig 1.400 Euro pro Jahr und eine Vertretungsentschädigung pro Tag in Höhe von 43 EUR erhalten. Als 3. und ehrenamtlicher Bürgermeister wird Gemeinderat Norbert Frank 43 EUR als Tagesentschädigung im Vertretungsfall und 25 EUR als Einsatzentschädigung erhalten. Alle Beschlüsse wurden ohne Gegenstimmen gefasst. Die Betroffenen nahmen an den jeweiligen Abstimmungen nicht teil.

Beim inzwischen regelmäßig vorgelegten Finanzbericht der Kämmerin Lydia Schnatterer gab es keine überplanmäßigen Ausgaben zu vermelden. Auch die Einnahmen blieben im Rahmen, der vom Haushaltsplan vorgegeben ist. Zudem wurde eine beschränkte Ausschreibung für die Einrichtung der Räume für die Kinderkrippenplätze im Kindergarten „Guter Hirte“ auf den Weg gebracht. Die Vergabe der Aufträge ist für die Gemeinderatsitzung am 26. Juni 2008 geplant. Auf Beschluss des Gemeinderates wurde die Einrichtung des Schulungsraumes im neuen Feuerwehrgerätehaus im Wert von 19.000 EUR in Auftrag gegeben.

Austausch der Innentüren in der Lindenschule

Die Zimmer- und Klassentüren in der Lindenschule haben den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung nicht zum ersten Mal beschäftigt. Im Haushalt 2008 ist für ihren Austausch ein Betrag in Höhe von 20.000 EUR veranschlagt. Es hat sich herausgestellt, dass eine gründliche Überholung der Türen ausreichend ist, wie bei einer Besichtigung der Lindenschule festgestellt wurde. Nun sollen die Türblätter und Zargen überarbeitet und farblich nach dem Konzept der Lindenschule gestaltet werden. Die Türgriffe werden erneuert.

Austausch der Fenster im Wohnhaus in der Bachstraße 4

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, Angebote zum Austausch der Fenster im gemeindeeigenen Wohnhaus in der Bachstraße 4 einzuholen.

Stellvertreter bei der Musikschule „Dreiklang“

Neben der 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller vertreten die Gemeinderäte Klaus Bürzle und Hannelore Scheiffele die Gemeinde Bellenberg bei der Musikschule „Dreiklang“. Zu ihren Stellvertretern wurden neben 2. Bürgermeister Helmut Kiechle, Karl Scherer und Rita Köhler bestellt.

Bellenberg Aktuell gibt es auch im Internet unter:
www.illeraanzeiger.de oder
www.gemeinde-bellenberg.de

Tischtennis-Aufsteiger nach einem Jahr - 3. Mannschaft „biblisch“

In der Abteilung Tischtennis des ASV ereignete sich biblisches: Die 3. Herren-Mannschaft erreichte in ihrem ersten Jahr auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisklasse B. Sie erkämpften sich den zweiten Tabellenplatz und können somit die Sektkorken knallen lassen. Dazu sagte Abteilungsleiter Hubert Keilwerth: „Es war klar, dass wir in unserem ersten Jahr oben mitspielen würden. Aber mit dem Aufstieg konnte keiner fest rechnen.“ Vor allem Günter Pfluger konnte sich mit einer Bilanz von 18:10 maßgeblich am Erfolg beteiligen. Bestes Doppel waren Franz Heinrich und Hubert Keilwerth (10:4).

Aber auch die anderen beiden Herren-Mannschaften müssen sich mit ihrer Leistung nicht verstecken. In der Kreisliga Gr. 1, in der die 1. Mannschaft zu Hause ist, wurde der vierte Tabellenplatz belegt. Hier zeichnete sich Neuzugang Jochen Kast mit einer Bilanz von 24:6 und das Doppel Oliver Schätz/Reinhard Schöne mit 8:2 aus. Die 2. Mannschaft belegte den 5. Rang der Tabelle und hat somit das Saisonziel, den Nichtabstieg, mehr als erfüllt. Das ist nicht zuletzt Sascha Wollny zu verdanken, der mit einer Bilanz von 23:12 überzeugte und damit auch auf der Rangliste der gesamten Kreisklasse A Gr. 1 drittbester Spieler ist. Er ist mit Reinhard Dinter (14:6) bestes Doppel der 2. Mannschaft.

„Die Saison lief überragend. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt drei Mannschaften, die ihre Ziele erreicht und sogar übertroffen haben. Mein Dank geht an alle Spieler des Vereins. Wir hatten nie Personalprobleme und jeder hat es ernst genommen“, resümierte Hubert Keilwerth. Der Abteilungsleiter steckt die Ziele für die kommende Saison tief: „Für uns kann es nur heißen, nicht abzustiegen. Das gilt für jede Mannschaft.“ Über die Transferschäfte hielt er sich bedeckt und konnte zu keiner Aussage ermuntert werden.

Die Erfolgsgeschichte zieht sich wie ein roter Faden durch den Verein, denn nicht nur die Herren verdienen Lob, sondern auch die Jugendmannschaft. Sie erkämpfte sich den vierten Tabellenplatz und ist damit einen Rang besser als vergangenes Jahr. Auszeichnen konnte sich Jürgen Rapp mit einer Bilanz von 12:14 und das Doppel Kevin Geisler/Dominik Haak. Wer in der nächsten Saison aufgestellt wird, steht noch in den Sternen. „Ich muss das Training in der Sommerpause abwarten und dann werden die Karten neu gemischt“, weiß Jugendtrainer Benjamin Windirsch und fährt fort: „Den Aufstieg für die nächste Saison können wir wahrscheinlich abhaken, weil die Mannschaft komplett umstrukturiert wird.“ Dennoch hob er die Spielerin Julia Windirsch hervor, die in der vergangenen Spielzeit aufgeblüht sei.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten. Im Einzelnen dürfen an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen zwischen 20 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht betrieben werden.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Belastung des Grundwassers

Das Landratsamt Neu-Ulm hat mitgeteilt, dass das Grundwasser in Bellenberg nördlich der Linie zwischen der Leipziger Straße und dem Silcherweg zwischen dem Mühlbach und der Bahnlinie mit Werten bis zu 43 Mikrogramm je Liter belastet sei. Die Lösungsmittel sind in den 60er und 70er Jahren durch den Umgang mit ihnen in das Grundwasser gelangt. Trotz jahrelanger Sanierungsmaßnahmen bei den betroffenen Unternehmen liege die Belastung in bestimmten Bereichen immer noch über dem Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung. Das Landratsamt Neu-Ulm empfiehlt, Gemüse- und Obstpflanzen in diesen Bereichen während der Erntezeit nicht mit Brunnenwasser zu gießen. Das Leitungswasser aus der Wasserversorgung ist dagegen nicht belastet und kann ohne Einschränkung genutzt werden.

Rot-Kreuz-Seniorenkreis verabschiedete Pfarrer Michael Foltin

Nach dem Abschiedsgottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus verabschiedete die stellvertretende Leiterin des BRK-Seniorenkreises, Susanne Bauer, den beliebten Evangelischen Pfarrer Michael Foltin mit den Worten: „Die Führung und Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Bellenberg bedauern Ihren Pfarrstellenwechsel sehr. Andererseits möchten wir Ihnen für Ihre Aufgeschlossenheit und achtjährige Mitarbeit bei den Seniorennachmittagen nochmals herzlich danken. Für Ihre weitere berufliche Tätigkeit als neuer Pfarrer der Kirchengemeinde Gleisenaue-Ebelsbach wünschen wir Ihnen, Herr Pfarrer Foltin, und Ihrer Familie gute Gesundheit, weiterhin Gottes Segen und viel Erfolg.“

20. Dorfmeisterschaft im Fußball

Der Fußballverein veranstaltet auf dem Sportgelände am Samstag, 26. Juli 2008, die 20. Dorfmeisterschaften für Damen- und Herrenmannschaften. Als Auftakt zu den Dorfmeisterschaften wird am Freitag, 25. Juli 2008, ab 18 Uhr, ebenfalls auf dem Sportgelände, ein Elfmeterturnier für Jedermann durchgeführt. Die Teilnahmebedingungen, die Turnierkarte sowie die Turnierbestimmungen gibt Turnierleiter Alois Renz, Altes Wasserwerk 7, Telefon 4180, aus. Anmeldeschluss zur Dorfmeisterschaft ist am Sonntag, 15. Juni 2008, und zum Elfmeterturnier am Montag, 30. Juni 2008. Die Auslosung zur Dorfmeisterschaft findet am Freitag, 27. Juni 2008, 20 Uhr, in der Sportgaststätte statt. Unmittelbar nach der Auslosung schließt sich eine Turnierbesprechung an.

Wo ist was los?

Samstag, 28.6. (oder am Samstag, 5.7.)

Sommerfest, Kindergarten „Guter Hirte“, Turn- und Festhalle

Samstag/Sonntag, 28./29.6.

Jugendturnier, Fußballverein, Sportanlage

Sonntag, 13.7.

Dorffest, Gemeinde und Vereine, Festplatz

Freitag bis Sonntag, 18. bis 20.7.

Jugend-Kreismeisterschaft, Tennisverein

Samstag, 19.7.

Sommernachtsfest, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 19.7.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Freitag, 25.7.

11-Meter-Turnier, Fußballverein, Sportanlage

Freitag, 25.7.

Kameradschaftsabend, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 26.7.

Dorfmeisterschaft und Sommernachtsfest, Fußballverein, Sportanlage

Wandern ist Wellness zu Fuß

Eins, zwei, drei im Sauseschritt, eilt die Zeit, wir eilen mit. Gut 100 Jahre haben diese Zeilen Wilhelm Buschs auf dem Buckel - und scheinen doch genau auf das zu passen, was unser Leben heute so unruhig macht. Wenn wir den Sauseschritt vergessen wollen, dann kommen wir bei dem Tempo an, wo wir selbst bestimmen, in welcher Geschwindigkeit und Dichte die Eindrücke dieser Welt auf uns wirken - beim Wandern. Zu Unrecht haftet dem Wandern ein altmodisches Image an. Wir haben nur vergessen, wie gut es uns tut, wenn wir uns gemütlichen Schrittes durch die Welt bewegen - und dabei einen Gang herausnehmen, statt dem nächsten Termin hinterher zu hetzen. Studien von Jägern und Sammlern in Australien und Afrika belegen, dass unser Bewegungsapparat auf Strecken von 15 Kilometer gehen und laufen pro Tag, ausgerichtet ist, ein Wert, den heute kaum jemand erreicht. Im Schnitt legen wir täglich nur 800 Meter zurück. Die Stille des Waldes, der Duft der Natur, das satte Grün der Wiesen, ein plätschernder Bach, der weiche Waldboden und die immer neuen Aussichten sind Wahrnehmungen, die unsere Sinne schärfen und spürbare Wohlfühleffekte auslösen. Beim Gehen sind diese Natureindrücke besonders intensiv. Es ist in der Heilkunde bewiesen, bei der Bewegung in der Natur erhöht der Körper die Produktion stimmungsaufhellender Hormone und reduziert die Stresshormone. Wer die Natur im Blick hat, bei dem sinken Puls und Blutdruck, da mindert sich die Muskelspannung. Wandern in der Natur regt niemanden auf, aber die Sinne an, weil es in nahezu idealer Form die innere und die äußere Natur miteinander verbindet. Es sind vor allem die Plaudereien unterwegs, die Gespräche mit alten und neuen Freunden, die eine Wanderung wohltuend von anderen Fortbewegungsarten unterscheiden. Das Kennenlernen noch unbekannter Landschaften, von Natur und Kulturdenkmälern bereichert. Beim Wandern gibt es unglaublich viel zu entdecken. Dies alles bietet der Athleticsportverein Bellenberg mit seiner Wanderabteilung. Erfahrene Wanderführer begleiten alle Unternehmungen. Was gibt es da noch zum Überlegen? Näheres auf der Vereinshomepage oder auch telefonisch bei den beiden Abteilungsleitern Rudolf Cermak, Telefon 6759, oder Peter Schlegel, Telefon 32402.

Bellenberg Aktuell gibt es auch
im Internet unter:
www.illerranzeiger.de

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Haumüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Altpapier: Abholung am Samstag, 19. Juli 2008. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 - 18 EUR je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

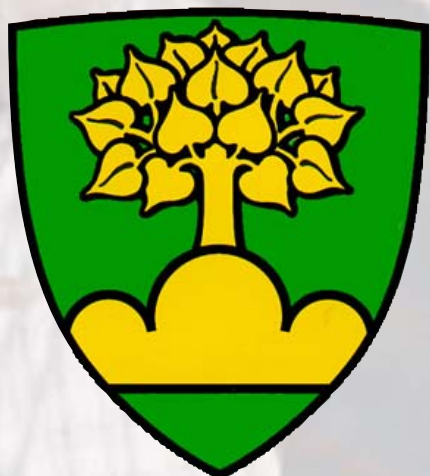
Verwertung von A bis Z

	Wertstoffhof	Wertstoffinsel	Vereinsammlung	Problem Müllsammlung
Altfett (Speisefett, Speiseöl, Frittierfett, gehärtetes Pflanzentett, abgeschöpftes Fett von Soßen) - Anlieferung in verschließbaren, dichten Behältern, nicht in Glasbehältern	X			
Altholz	X			
Altkleider	X	X		
Altmedikamente				X
Altpapier	X	X	X	
Aluminium* : Schalen, Einwickelfolie, Tuben - keine Annahme von alubedampfer Folie, z. B. Kaffeetüten oder Tüten mit Alubeschichtung, keine Durchdrückpackungen von Tabletten	X			
Autobatterien				X
Bauschutt : Beton, Dachziegel, Flachglasscherben, Fliesen, Glasbausteine, Keramik, Natursteine, Rigipsplatten, Sanitärkeramik und Ziegelsteine - Begrenzung auf 10 x 10-l-Eimer	X			
Bremsflüssigkeit				X
Dosen	X			
Druckerpatronen	X			
Dispersionsfarben				X
Elektro- und Elektronikgeräte Sammelgruppe 1: Haushaltsgroßgeräte : Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler, Mikrowelle Sammelgruppe 2: Kühlgeräte : Kühlschränke, Gefriergeräte Sammelgruppe 3: Informations- und Telekommunikationsgeräte u. Geräte aus der Unterhaltungselektronik : Fernsehgeräte, Cassettendecks, Radiogeräte, Videogeräte, Tastaturen, Kopierer, Monitore, Drucker, PC's Sammelgruppe 4: Gasentladungslampen : Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. Sammelgruppe 5: Haushaltskleingeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeug, elektrische und elektronische Werkzeuge : Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Sägen, Kaffeemaschinen, Bohr- und Nähmaschinen	X			
Farben/Lacke				X
Chemikalien				X
Glas	X	X		
Getränkekartons*	X			
Grüngut/Gartenabfälle	X			
Kartonagen*	X			
Korken	X			
Kunststoffbecher*	X			
Kunststofffolien*	X			
Kunststoffflaschen*	X			
Kühlerflüssigkeit				X
Laugen				X
Leichtverpackungen*	X			
Lösemittel				X
Leuchtstoffröhren	X			
Mischkunststoffe*	X			
PE-Folien*	X			
PE-Hohlkörper*	X			
Pflanzenschutzmittel				X
Säuren				X
Schrott : Aluminium u. Eisenteile, Metallrollläden, Nägel u. alle anderen Metallgegenstände	X			
Schuhe	X	X		
Sonstige Verbunde*	X			
Styropor/Verpackungschips*	X			
Tonerkartuschen	X			
Trockenbatterien				X
Weißblech	X	X		

*Verkaufsverpackungen: Annahme gebrauchter, restentleerter Verkaufsverpackungen von privaten Haushalten



Die Gemeinde und die Vereine laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste von nah und fern recht herzlich ein zum



17. Bellenberger Dorffest

**am Sonntag, 13. Juli 2008 auf dem
Festplatz bei der Turn- und Festhalle**

Programm:

9.30 Uhr

Wortgottesdienst zelebriert von Pfarrer Johann Huber mit musikalischer Begleitung durch die Musikgesellschaft Bellenberg.

10.30 Uhr

Zünftiger Frühschoppen mit der Musikgesellschaft Bellenberg.

13.30 Uhr

Fröhliche Nachmittagsunterhaltung mit der Musikkapelle Betlinshausen.

17.30 Uhr

Schwungvoller Festausklang mit den Jedesheimer Musikanten.



Spiele für Kinder durch die Lindenschule.



Vorführungen durch den Modellbauclub.



Festbier von der Privatbrauerei Georg Deil.



Schmankerl und Spezialitäten der Vereine.

Herzlich willkommen!